

Information zur Datenverarbeitung für Teilnehmer Gremientermin und Gremienarbeit nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Einleitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig und ein besonderes Anliegen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist für uns selbstverständlich.

Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Firma kommunit IT Zweckverband Schleswig Holstein
Anschrift Ramskamp 71
 25337 Elmshorn
Kontakt Telefon: 04121 6404646
 info@kommunit.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Kontakt datenschutz@kommunit.de oder per Post

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG):

- **Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor einem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

 - Gemeinsame Vorab-Termineinladung über Outlook an alle Gremienmitglieder mit Möglichkeit, gegenseitig Emailadressen und Zu- bzw. Absagen sehen zu können.
 - Gefahrene Kilometer zur Entgeltabrechnung
 - Tonbandaufzeichnung zur besseren Nachverfolgung des Termins
- **Zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe (Art. 3 Abs. 1 LDSG)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

 - Planung, Durchführung und Dokumentation der Gremienarbeit
 - Verbandsversammlung: § 5 Abs. 1 Satzung i.V.m. § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 9 GkZ
 - Hauptausschuss: § 5 Abs. 2 Satzung, i.V.m. § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 45 GO
 - Umsetzung der Publizitätspflicht (Protokollinhalte) § 8 Abs. 8 Satzung i.V.m. § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 41 Abs 3 GO
 - Übermittlung an das Landesarchiv § 6 LArchG.

3. Welche Daten werden von Ihnen verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten oder Datenkategorien von Ihnen:

- Name, Funktion, Vertreterregelung, Tätigkeitsdauer, Unterschrift
- Dienstliche bzw. private Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer)
- Informationen zur Terminteilnahme
- Personenbezogene Daten bei Verpflichtung der Mitglieder
- Nennung der Namen im Rahmen der Sitzung
- Tonbandaufzeichnung
- Accountdaten (Benutzername, Passwort (nicht sichtbar))

- Sitzungsworkflows zur Abstimmung der Tagesordnung

4. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten oder aus folgenden Quellen:

- Verbandsmitglied das Sie vertreten und öffentliches Register

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des IT-Zweckverbandes erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen des sog. „Least Privilege“- (Zuweisung von Nutzerrechten im geringstmöglichen Umfang) und des "Need-To-Know Prinzips" (Kenntnis von Daten nur wenn nötig) benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des LDSG verpflichtet haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Gremienmitglieder und Beteiligte der Gremientermine
- Öffentlichkeit (Bürgerinformationssystem)
- IT-Dienstleister als Auftragsverarbeiter
- Landesarchiv
- Internetnutzer über Allris-Portal, soweit Daten als öffentlich eingestuft wurden.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU/EWR (sog. Drittländer) findet nicht statt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

kommunit verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange dies zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Sind die Daten nicht mehr erforderlich werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

- Sitzungsunterlagen werden 30 Jahre aufbewahrt, anschließend an das Landesarchiv weitergeben.
- Account wird bei Ausscheiden deaktiviert und Daten mit Ende der Aufbewahrungsfrist der Sitzungsunterlagen gelöscht.
- Tonbandaufzeichnung wird nach der Abschrift gelöscht.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf

- Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 8 und 9 LDSG. Darüber hinaus besitzen Sie ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung (maschinell getroffen, ohne Bewertung natürlicher Personen) gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Findet „Profiling“ statt?

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die dazu dienen soll, die Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel einer natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen. kommunit nutzt kein „Profiling“.